

**Anfragen, die in der Fragestunde
der 21. Sitzung des Burgenländischen Landtages
am 26. Jänner 2017 zum Aufruf gelangen**

01) Anfrage Nr. 94

des Abgeordneten Wolfgang SPITZMÜLLER
an Landesrat Helmut B i e l e r

Sehr geehrter Herr Landesrat!
Der Neubau des KUZ Mattersburg ist weiter sehr umstritten. Laut unseren Informationen gibt es zu dem Thema ein relativ neues und anscheinend brisantes Gutachten. Konkret geht es um jenes, welches von den Herrn Kirchengast und Tenhalter erstellt wurde. Was genau steht in diesem Gutachten?

02) Anfrage Nr. 95

des Abgeordneten Mag. Christian SAGARTZ, BA
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!
In der Tageszeitung „Kronen Zeitung“ vom 18. Oktober 2016 hat SPÖ-Klubobmann Robert Hergovich von einer „Trendwende“ am burgenländischen Arbeitsmarkt gesprochen. Sehen Sie als zuständiger Landesrat auch eine Trendwende am heimischen Arbeitsmarkt, obwohl Arbeitsmarktexperten dies ausdrücklich verneinen?

03) Anfrage Nr. 99

der Abgeordneten Doris PROHASKA
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!
Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran. Nicht nur die bisherige Wirtschaftsstruktur verändert sich dadurch nachhaltig, sondern so gut wie alle Lebensbereiche und damit die Gesellschaft insgesamt werden durch diese Entwicklung beeinflusst. Welche Maßnahmen setzen Sie als Bildungsreferent im Burgenland, um unseren jungen BurgenländerInnen mit der Digitalisierung vertraut zu machen?

04) Anfrage Nr. 96

des Abgeordneten Mag. Thomas STEINER
an Landesrat MMag. Alexander P e t s c h n i g

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Im rot-blauen Regierungsübereinkommen vom Juni 2015 bekennen Sie sich angeblich zur Sonnentherme Lutzmannsburg. Wenige Monate später haben Sie einen Verkaufsprozess der Therme eingeleitet. Am 3. November 2016 haben Sie dann überraschender Weise angekündigt, die Therme nun doch nicht zu verkaufen.

Wie erklären Sie der Öffentlichkeit Ihren Zick-Zack-Kurs?

05) Anfrage Nr. 97

des Abgeordneten Mag. Christian SAGARTZ, BA
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Das Burgenland steuert auf einen Ärztemangel zu, bereits jetzt gibt es Schwierigkeiten bei der Nachbesetzung von Arztstellen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, braucht es Maßnahmen, um verstärkt burgenländischen Studierenden den Zugang zum Medizinstudium zu ermöglichen.

Sind aus Ihrer Sicht die aktuell vom Land unterstützten Vorbereitungskurse für den Aufnahmetest zum Medizinstudium zielführend?

06) Anfrage Nr. 98

des Abgeordneten Georg ROSNER
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Die SPÖ-Ministerin Oberhauser plant durch ein neues Primärversorgungsgesetz so genannte primary health care Stützpunkte.

Unterstützen Sie diesen neuen Gesetzesvorstoß?

07) Anfrage Nr. 100

des Abgeordneten Markus WIESLER
an Landeshauptmann-Stellvertreter
Johann T s c h ü r t z

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!

Die Feuerwehr ist fraglos eine der wichtigsten Einsatzorganisationen des Burgenlandes.

Welche Schwerpunkte haben Sie als zuständiger Referent für das Jahr 2017 geplant?

08) Anfrage Nr. 103

der Abgeordneten Doris PROHASKA
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!
Das Jahr 2016 wurde von Ihnen als Landeshauptmann zum „Jahr der Bildung“ erklärt.
Welche konkreten Schwerpunkte haben Sie als Bildungsreferent im „Jahr der Bildung“ gesetzt?

09) Anfrage Nr. 101

des Abgeordneten Manfred HAIDINGER
an Landeshauptmann-Stellvertreter
Johann T s c h ü r t z

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!
Das Pilotprojekt „Sicherheitspartner“, das österreichweit einzigartig ist, läuft nunmehr bereits seit einigen Monaten.
Was können Sie über den bisherigen Verlauf berichten, wie sehen also die ersten Erfahrungswerte aus?

10) Anfrage Nr. 104

des Abgeordneten Robert HERGOVICH
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!
Die Öffnung der Arbeitsmärkte hat unter anderem bewirkt, dass Unternehmen aus den östlichen Nachbarländern vermehrt Aufträge unter Nichteinhaltung von steuer-, arbeits- und sozialrechtlichen Standards abwickeln.
Dies geht vor allem zu Lasten der burgenländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und der regionalen Wirtschaft.
Welche Maßnahmen ergreift das Burgenland im Bereich der Exekution des Lohn- und Sozialdumpinggesetzes?

11) Anfrage Nr. 102

des Abgeordneten Manfred HAIDINGER
an Landeshauptmann-Stellvertreter
Johann T s c h ü r t z

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!
Die Burgenländische Wasserrettung und die Burgenländische Rettungshundestaffel haben im Jahr 2016 Aufnahme in das Rettungsgesetz gefunden.
Welchen Stellenwert soll diesen beiden Organisationen im Sicherheitsnetz des Burgenlandes künftig zukommen?

12) Anfrage Nr. 106

des Abgeordneten Mag. Thomas STEINER
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!
In einer Stellungnahme der Landesamtsdirektion vom 2. Feber 2016 sprach sich diese für die Landesregierung gegen automatische Befristungs- und Auslaufklauseln in neuen Gesetzen aus. Ihr Parteifreund Bundeskanzler Christian Kern präsentierte diese sogenannte „Sunset Legislation“ am 11. Jänner 2017 als eine zentrale Forderung im Rahmen seines „Programms für Wohlstand, Sicherheit und gute Laune“.
Wie stehen Sie heute zur Einführung einer solchen „Sunset Legislation“?

13) Anfrage Nr. 113

des Abgeordneten Mag. Kurt MACZEK
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!
Gerade in den Wintermonaten verzeichnet die heimische Bauwirtschaft Einbrüche bei der Auftragsvergabe.
Welche Impulse setzen Sie als Wohnbaureferent, um die heimische Wirtschaft zu stärken und burgenländische Arbeitsplätze zu sichern?

14) Anfrage Nr. 105

der Abgeordneten Mag.^a Regina PETRIK
an Landeshauptmann Hans N i e s s l

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!
Welche Regelungen gelten für Mitglieder der Burgenländischen Landesregierung für die Nutzung von Dienstfahrzeugen und den Einsatz der Chauffeure?

15) Anfrage Nr. 107

des Abgeordneten Mag. Christian SAGARTZ, BA
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!
In Graz, Wien und Innsbruck veranstalteten die österreichischen Krankenhausträger eine Messe unter dem Titel „AustroDoc“, um Jungärzte und Medizinstudenten für das Land zu gewinnen.
In welcher Form können Sie sich dieses Veranstaltungsformat auch für das Burgenland vorstellen?

16) Anfrage Nr. 114

des Abgeordneten Mag. Christian DROBITS
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!
Sie haben im Juli 2016 eine Integrationsbeauftragte bestellt und planen die Umsetzung eines Masterplans für Integration.
Welche Maßnahmen sind in diesem Plan konkret vorgesehen?

17) Anfrage Nr. 108

des Abgeordneten Walter TEMMEL
an Landesrätin Mag.^a Astrid E i s e n k o p f

Sehr geehrte Frau Landesrätin!
Im Herbst 2015 veröffentlichte der WWF den sogenannten Energiewende-Index, in dem das Burgenland sowohl bei der thermischen Gebäudesanierung als auch beim öffentlichen Verkehr die hintersten Plätze einnahm. Sie haben daraufhin angekündigt, „Gespräche mit dem WWF und den Energie- und Klimaexperten des Landes zu führen, um Verbesserungspotenziale auszuloten“.
Welche konkreten Maßnahmen haben zur Umsetzung Ihrer eigenen Ankündigungen gesetzt?

18) Anfrage Nr. 115

der Abgeordneten Klaudia FRIEDL
an Landesrätin Mag.^a Astrid E i s e n k o p f

Sehr geehrte Frau Landesrätin!
Landeshauptmann Hans Niessl hat das Jahr 2017 zum „Jahr der Gemeinden“ erklärt.
Welche Initiativen und Maßnahmen werden Sie als zuständige Gemeindereferentin in diesem Jahr setzen?

19) Anfrage Nr. 109

der Abgeordneten Mag.^a Michaela RESETAR
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!
Sie betonen immer wieder, dass die fünf Krankenhäuser im Burgenland aufrecht erhalten bleiben. Dennoch kam es immer wieder zu Schließungen beziehungsweise Verlegung von Abteilungen.
Können Sie ausschließen, dass es zu weiteren Schließungen von Spitalsabteilungen kommt?

20) Anfrage Nr. 116

der Abgeordneten Edith SACK
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrätin!
Frauenarmut ist leider österreichweit ein Thema.
Welche Aktivitäten haben Sie dazu in Ihrem
Zuständigkeitsbereich geplant?

21) Anfrage Nr. 110

des Abgeordneten Mag. Christoph WOLF, M.A.
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!
Ihr Parteikollege Bundeskanzler Kern will
Entsendebedingungen für ausländische Arbeitskräfte
ändern und fordert Lohnschutzklauseln. Im
Burgenländischen Landtag wurde am 14. April 2016 ein
Antrag betreffend Fairness für burgenländische
Arbeitnehmer und Unternehmen, der ebenfalls die
Forderung nach einer Schutzklausel und die
Überarbeitung der Entsenderichtlinie enthält,
beschlossen.

Welche konkreten Maßnahmen zur Stärkung des
burgenländischen Arbeitsmarktes wurden aufgrund der
Beschlüsse im Landtag daraufhin von Seiten des
Landes gesetzt?

22) Anfrage Nr. 117

des Abgeordneten Kilian BRANDSTÄTTER
an Landesrätin Mag.^a Astrid E i s e n k o p f

Sehr geehrte Frau Landesrätin!
Welche Initiativen und Projekte planen Sie 2017 im
Jugendbereich?

23) Anfrage Nr. 111

der Abgeordneten Mag.^a Michaela RESETAR
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrat!
Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit
Fragen des Konsumentenschutzes und der
Mietrechtsberatung beschäftigt?

24) Anfrage Nr. 118

des Abgeordneten Günter KOVACS
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Die Landesregierung und der Landtag haben die Gesundheitsreform 2017 beschlossen, und damit wesentliche Weichen zu Veränderungen im Gesundheitswesen gestellt.

Die Reform regelt neben den Schwerpunkten im intra- und extramuralen Bereich auch die Finanzierung des Systems über die nächsten Jahre und sieht erstmals einen festgelegten Kostendämpfungspfad vor.

Sehr geehrter Herr Landesrat, wie beurteilen Sie diese Reform?

25) Anfrage Nr. 112

des Abgeordneten Mag. Christian SAGARTZ, BA
an Landesrat Mag. Norbert D a r a b o s

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Aufgrund der neuen Richtlinien betreffend die Gewährung von Eingliederungshilfen haben Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten seit Beginn dieses Schuljahres keinen Anspruch mehr auf eine Unterstützung durch Eingliederungshilfen.

Welche konkreten Maßnahmen werden nunmehr seitens der Kinder- und Jugendhilfe in Kooperation mit den Schulbehörden zur Unterstützung dieser Kinder im Rahmen des Schulbesuchs umgesetzt?

26) Anfrage Nr. 119

des Abgeordneten Wolfgang SODL
an Landesrätin Verena D u n s t

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Im Frühjahr hat der Burgenländische Landtag durch eine Novelle des Pflanzenschutzgesetzes als erstes Bundesland den Einsatz von Drohnen in der Landwirtschaft erlaubt.

Sie haben damals ein Pilotprojekt zur Vertreibung von Staren durch Drohnen angekündigt und auch bereits umgesetzt.

Welche Erkenntnisse konnten aus diesem Pilotprojekt gewonnen werden?